

## **Unsere Auffassung zu zwei Themen der Gemeinderatssitzung am 22.03.2017**

Erneut ging es in der Sitzung um den künftigen Beigeordneten und es ergaben sich neue Details zu dessen Rolle, Aufgaben und Amtsantritt. Danach nehmen wir Stellung zu den Umleitungsstrecken zur Sanierung der Ortsdurchfahrt. Ausführliche Darstellungen aller Sitzungsthemen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de).

### **Weitere Festlegung der Aufgaben des Beigeordneten**

Die ABG-Fraktion hat sich bei der Abstimmung zum weiteren Ablauf der Vorbereitungen zur Bereitstellung eines Beigeordneten und dessen Aufgabenzuordnung **enthaltend**. Wir stellen uns hier nicht gegen den gesetzlich vorgegebenen Ablauf für die Wahl eines Beigeordneten, sondern beanstanden das zugewiesene Aufgabengebiet (der sogenannte Geschäftskreis) des Beigeordneten. Dass wir die Ausweisung eines Beigeordneten generell nicht gutheißen, haben wir bereits mit unseren Gegenstimmen in der letztjährigen Oktober-Sitzung zum Ausdruck gebracht.

Der Beigeordnete soll nun **über dem Amt 1 (Kämmerei und Personalamt) stehen**. Zudem übernimmt er, wie in der Februar-Sitzung ohne unsere Zustimmung beschlossen, die **Leitung des Schwieberdinger Wasserwerks**. In der von Bürgermeister Lauxmann so vorgenommenen Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten, welche das Einvernehmen des Gemeinderats benötigt, sehen wir als ABG-Fraktion keinen Vorteil für die Verwaltung. Die Kämmerei mit dem Personalamt und die Leitung des Schwieberdinger Wasserwerks funktionierten unserer Meinung nach bisher reibungslos. Wir erkannten bereits in der Februar-Sitzung keinen inhaltlichen Grund dafür, weshalb die in der Wasserwerkssatzung auf den Amtsleiter der Kämmerei zugeordnete Leitung des Wasserwerks künftig auf den Beigeordneten übertragen werden soll. Für die ABG-Fraktion ist das Amt 1 nun führungsmäßig überbewertet. Die Aufgaben des Amtsleiters – in Abgrenzung zum vorangestellten Beigeordneten – sind uns unklar. Engpässe gibt hingegen es beim Bauamt, das künftig neben dem Haupt- und Ordnungsamt Bürgermeister Lauxmann zugeordnet wird. Deutlich wurde der Engpass erneut bei der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands GVV Schwieberdingen-Hemmingen. Die fehlende Kapazität im Bauamt wurde hier als einer der Gründe angegeben, weshalb die Planungen für die Sanierung der Glemstalschule noch weitere Jahre benötigen wird. Wir haben es so verstanden, dass es primär an ausführendem Personal fehlt, um die anstehende Projektlast zeitnah zu bewältigen. Hinzu kommt, dass trotz der neuen Führungsstruktur beim Bauprojekt Glemstalschule erneut ein externer Projektsteuerer benötigt wird. Für uns schließt sich damit der Kreis in unserer Einschätzung der Beigeordnetenstelle. Wir können es nur schwer erkennen, wie diese Stelle mit ihren jetzt zugewiesenen Aufgaben bei der Abarbeitung der Schwieberdinger Bauprojekte konkret hilft. Zur Umsetzung der Vielzahl der anstehenden Projekte bräuchte es aus unserer Sicht weitere technische Fachkräfte im Bauamt.

### **Umsetzung der Neuorganisation mit dem Beigeordneten**

Auf Grund der nun anstehenden Ausschreibung und Wahl des Beigeordneten wird die Umsetzung der Neuorganisation der Verwaltung frühestens zum 01.07.2017 stattfinden. Die öffentliche Ausschreibung der Beigeordnetenstelle erfolgt zum 31.03. für gerade mal 3 Wochen. Aus unserer Sicht ist das ein sehr kurzes Bewerbungsverfahren. Aus allen Bewerbern wird der Gemeinderat am 28.06 den künftigen Beigeordneten in einem besonderen Wahlgang wählen. Danach ist der Beigeordnete für 8 Jahre in seinem Amt tätig. Eine Änderung des Geschäftskreises bleibt bereits in der Stellenausschreibung vorenthalten. Dagegen unveränderbar ist die Besoldung in A16.

### **Umleitungsstrecken für die Sanierung der Ortsdurchfahrt**

Die ABG-Fraktion hat den vorgeschlagenen Umleitungsstrecken über die Hermann-Essig-Straße und einer Behelfsbrücke an der Glems zugestimmt. In der **Hermann-Essig-Straße** soll hierfür ein **beidseitiges Parkverbot** ausgesprochen werden. Wir tragen diesen Punkt mit, da in den Unterlagen des Gemeinderats von erfolgreichen Bemühungen der Verwaltung zur **Bereitstellung von Ausweichparkplätzen** die Rede ist. In der Sitzung wurde angegeben, dass die Gespräche mit privaten Anbietern entsprechender Flächen noch andauern. Wir gehen davon aus, dass es zu einem positiven Abschluss der Verhandlungen kommt und damit Ersatzparkplätze in ausreichender Anzahl und Erreichbarkeit vorhanden sein werden. Wir begrüßen es zudem, dass die Planung dieser Umleitungsstrecke laut Aussage der Gemeindeverwaltung nicht in Stein gemeißelt ist und bei Bedarf Optimierungen möglich wären. So wurde unser Vorschlag, beispielsweise den Auenweg zur Entlastung der Hermann-Essig-Straße zu öffnen, nicht pauschal abgelehnt.

Die für 12-15 Monate einzurichtende **Behelfsbrücke über der Glems** dient einer **Umleitungsstrecke zwischen Bahnhofsstraße und Herrenwiesenweg**. Hierzu wird die unten dargestellte Fußgängerbrücke zu einem einspurig befahrbaren Provisorium umgebaut. Der weitere Fahrweg wird dann direkt an der KiTa Herrenwiesenweg vorbeigeführt. Hierzu wird der derzeitige Zugang der KiTa eigens verlegt. Unser Vorschlag, einen weiteren Zugang zur Kita Herrenwiesen direkt am Ende der Holzbrücke einzurichten, wurde zur Prüfung mitgenommen. Damit wäre aus unserer Sicht ein zweiter sicherer Zugang zur KiTa möglich, ohne die Umleitungsstrecke queren zu müssen.



*Diese Fußgängerbrücke in Richtung Turn- und Festhalle wird mit einer Behelfsbrücke überbaut*

**Werden auch Sie aktiv! Kontaktaufnahme zur ABG-Fraktion:  
Kontaktdaten** gibt's unter: [www.abg-schwieberdingen.de](http://www.abg-schwieberdingen.de)  
Treffen Sie uns bei den **ABG-Jedermann-Treffen**  
**Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit**